



NATURWANDERN

# SOONWALDSTEIG



**Ein perfektes Zusammenspiel:** Wandern im Einklang mit der Natur – Wandern im Einklang mit sich selbst! Der Soonwaldsteig: 83 km vom romantischen Rheintal bei Bingen über walddreiche Quarzitkämme ins idyllische Hahnenbachtal bei Kirn. Der spannungsreiche Soonwald mit Inseln der Ruhe ist Inspiration und Kraftquelle gleichermaßen. Entdecken Sie Wildnis, Stille der Natur – und sich selbst.

## Ab ins sanfte Abenteuer ...

[www.Soonwaldsteig.de](http://www.Soonwaldsteig.de)



# UNSER SERVICE



Soonwaldsteig-Wanderkarten erhalten Sie im Buchhandel. (1:50000 ISBN 3896373005 oder 1:25000 ISBN 3899206517)

Der Soonwald ist einsam – ein praller Rucksack hilft bei Hunger und Durst.

Entspannter wandern Sie mit unseren Pauschalangeboten – von bequem bis rustikal.

Ein gutes Bus- und Bahnangebot finden Sie nur an den Etappenorten Bingen, Rheinböllen und Kirn.

**Naturpark Soonwald-Nahe e.V.**  
Salinenstraße 47  
D-55543 Bad Kreuznach  
Tel +49 (0) 671 803 16 45  
Fax +49 (0) 671 803 16 61  
info@soonwald-nahe.de  
www.soonwald-nahe.de

**Naheland-Touristik GmbH**  
Bahnhofstraße 37  
D-55606 Kirn  
Tel +49 (0) 6732 137610  
Fax +49 (0) 6732 137620  
info@naheland.net  
www.naheland.net

**Hunsrück-Touristik GmbH**  
Gebäude 663  
D-55483 Hahn-Flughafen  
Tel +49 (0) 6543 50-7700  
Fax +49 (0) 6543 50-7709  
info@hunsruicktouristik.de  
www.hunsruicktouristik.de

IMPRESUM: Bildauswahl: Naturpark Soonwald-Nahe, 55483 Bad Kreuznach  
Kernberg, P. Prödelshausen, SOONWALDSTEIG, 55483 Kirn, Hahnenbachtal, www.soonwald-nahe.de  
Fotografien: SOONWALDSTEIG, CC-BY Bildarchiv: Naturpark Soonwald-Nahe, Stadt Bingen

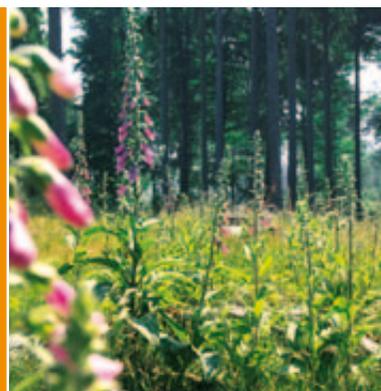
# STILLE GENIEßEN

**Genieße die Stille** in abgechiedenen Wäldern, in denen nur die Natur die Geräuschkulisse bildet! Hier kann man zu sich selbst finden und Kraft für den stressigen Alltag tanken. Eine Ruheinsel auf einer Wiese im straßenfreien, mittleren Hahnenbachtal lädt zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Auf mehr als 40 km Wegstrecke im Lützelsoon und im Großen Soon berührt der Steig keine Siedlung und quert nur wenige, schwach befahrene Landstraßen. Da sollte der Rucksack prall mit Speis und Trank gefüllt sein.



# NATUR ERLEBEN

**Wo früher Staatsmänner jagten** leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Im Herbst sind aus den abgelegenen Wäldern im Oberlauf von Gräfen- und Lametbachtal die Brunftschreie der Hirsche zu hören. Im Naturschutzgebiet „Im Eschen“ wachsen unter mächtigen Buchen farbenprächtige Orchideen. Wer leise ist, kann mit viel Glück der scheuen Wildkatze begegnen, die tagsüber gerne auf trockenen, sonnigen Steinrosseln döst. Am Langenstein, einer spitzen Felsnadel im Simmerbachtal, und südöstlich von Schlierschied brüten mit dem Wanderfalken und dem Schwarzstorch zwei geschützte Vogelarten.



## Unser Tipp

- Durchatmen unter den alten **Buchen** an der Alteburg
- Quellgebiet von Lametbach und Gräfenbach zwischen den Soonwaldkämmen mit schimmernden **Orchideenwiesen** und kleinen **Moorflächen**



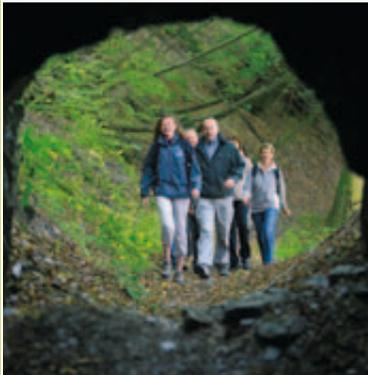
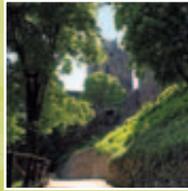
## Unser Tipp

- **Wiesenaue** im nördlichen Hahnenbachtal
- **Wildbeobachtung** an den Glashütter Wiesen
- **Ruhepunkt** Blickenstein im Lützelsoon



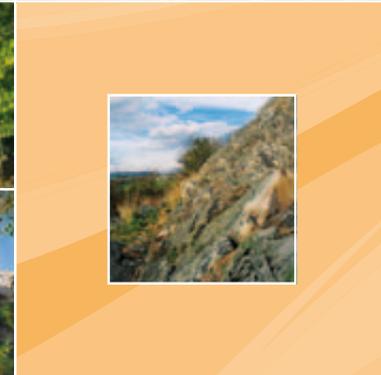
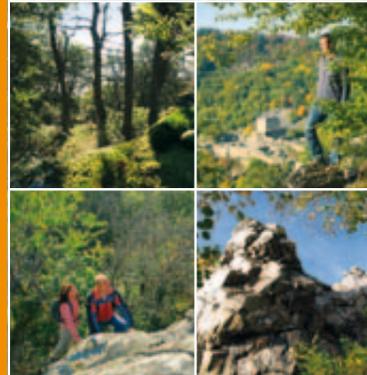
# NEUE PFADE

Auf neuen Pfaden ... erschließt der Steig schwer zugängliche Wälder. Der Naturpark hat viele Kilometer schmaler Fußwege geschaffen, die dem Wanderer bislang verborgene Naturschönheiten vor Augen führen. Im tief eingeschnittenen Simmerbachtal ermöglicht ein neuer Holzsteg einen steilen und schweißtreibenden Aufstieg zur Burgruine Koppenstein, wo man auf dem Bergfried mit einer einzigartigen Aussicht belohnt wird.



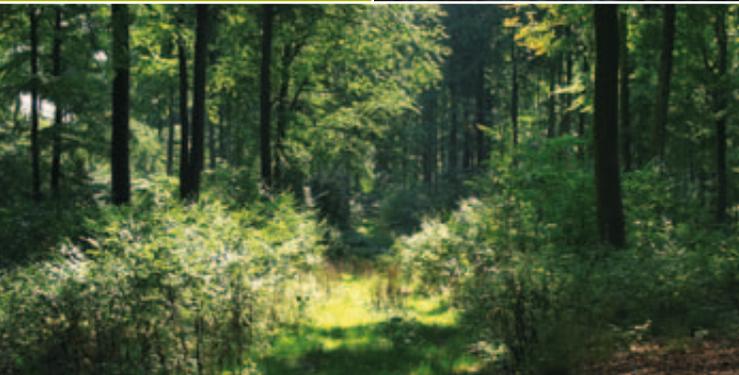
# QUARZIT & SCHIEFER

Quarzit und Schiefer bilden den Untergrund des Soonwaldes. Überwiegend verläuft der Steig auf dem Kamm des Quarzitrückens über Blockschutthalden. Alte Grenzsteine & scharfe Grate führen zu imposanten Kletterfelsen. Von Aussichtstürmen und -felsen schweift der Blick weit ins Naheland, über die Hunsrückhochfläche und ins Rheintal. Bei Bundenbach kann man ein ehemaliges Dachschiefer-Bergwerk besichtigen und auf mächtigen Halden nach Fossilien suchen.

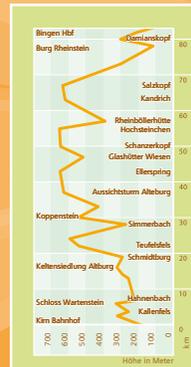


## Unser Tipp

- Quarzitgeröllhalden auf dem Lützelsoon
- Teufelsfels mit Ausblick auf die Quarzitrückens
- Schmidtburg mit Blick auf die Schieferhalde Herrenberg



# HÖHENPROFIL



## Unser Tipp

- Querung des Simmerbachtals mit **Anstieg zum Koppenstein**
- Abenteuerliche Pirsch auf den **Pfaden** links und rechts des **Rennwegs** zwischen Alteburg und Ellerspring

